

Title (en)

Trigger mechanism for unlocking the firing pin of a gun during firing

Title (de)

Vorrichtung zum Auslösen des Schlagbolzenkörpers zur Schussabgabe aus einer Handfeuerwaffe

Title (fr)

Mécanisme de mise à feu pour libérer le percuteur d'une arme à feu lors du tir

Publication

**EP 0785404 A2 19970723 (DE)**

Application

**EP 96120300 A 19961218**

Priority

CH 14496 A 19960119

Abstract (en)

The action comprises a kinematic chain connected with the trigger (2), which incorporates at least two components, a sear and a firing pin catch (3,14), with profiles of predetermined shape and which are rotatable around corresponding rotary points. The action components are held safely by return springs (16,17) in an equilibrium position, in which they block the firing pin. The profiles of the components are in contact at a point (T), which does not lie on the straight line connecting their pivot points. The forces exerted by the trigger arm (2g) can release the components of the kinematic chain are released to rotate, releasing the firing pin.

Abstract (de)

Eine durch den Abzughahn (2) betätigte Vorrichtung (1) an einer Handfeuerwaffe zur Auslösung eines Schlagbolzenkörpers (3), der die Schussabgabe verursacht, umfasst eine mit dem Abzughahn verbundene kinematische Kette, die mindestens zwei Elemente (5, 4) mit Profilen enthält, die in im voraus festgelegten Formen ausgebildet sind, und die um ihre entsprechenden Drehpunkte (A, B) drehbar angeordnet sind, wobei sie mittels elastischer Rückhaltemittel (6, 7) in einer Gleichgewichtsstellung in solcher Weise festgehalten werden, dass der Schlagbolzenkörper (3) blockiert gehalten bleibt, und wobei die Profile dieser Elemente (5, 4) eine Berührung in einem Berührungspunkt (T) ergeben, der nicht auf der Verbindungsgeraden (r) zwischen den beiden Drehpunkten liegt, sondern in einer solchen Stellung, dass die genannten Rückhaltemittel (6, 7) und der genannte Schlagbolzenkörper (3) mit den Kräften, die sie auf die genannten beiden Elemente ausüben, diese in Drehung zu versetzen suchen, was jedoch dadurch verhindert wird, dass dies eine Ueberschneidung ihrer Profile bedingen würde, wobei die genannte Gleichgewichtsstellung durch die von den elastischen Rückhaltemitteln und durch den Schlagbolzenkörper ausgeübten Kräfte beibehalten bleibt, bis sie durch Kräfte verändert wird, die durch den Abzughahn betätigbare Auslösemittel (2g) in solcher Weise ausüben, dass die genannten Elemente (4, 5) sich befreien und sich drehen können, wodurch die Auslösung des genannten Schlagbolzenkörpers hervorgerufen wird. <IMAGE>

IPC 1-7

**F41A 19/29**

IPC 8 full level

**F41A 19/29** (2006.01)

CPC (source: EP)

**F41A 19/29** (2013.01)

Cited by

EP0973005A3

Designated contracting state (EPC)

AT CH DE ES FR GB IT LI SE

DOCDB simple family (publication)

**EP 0785404 A2 19970723; EP 0785404 A3 19981021**

DOCDB simple family (application)

**EP 96120300 A 19961218**